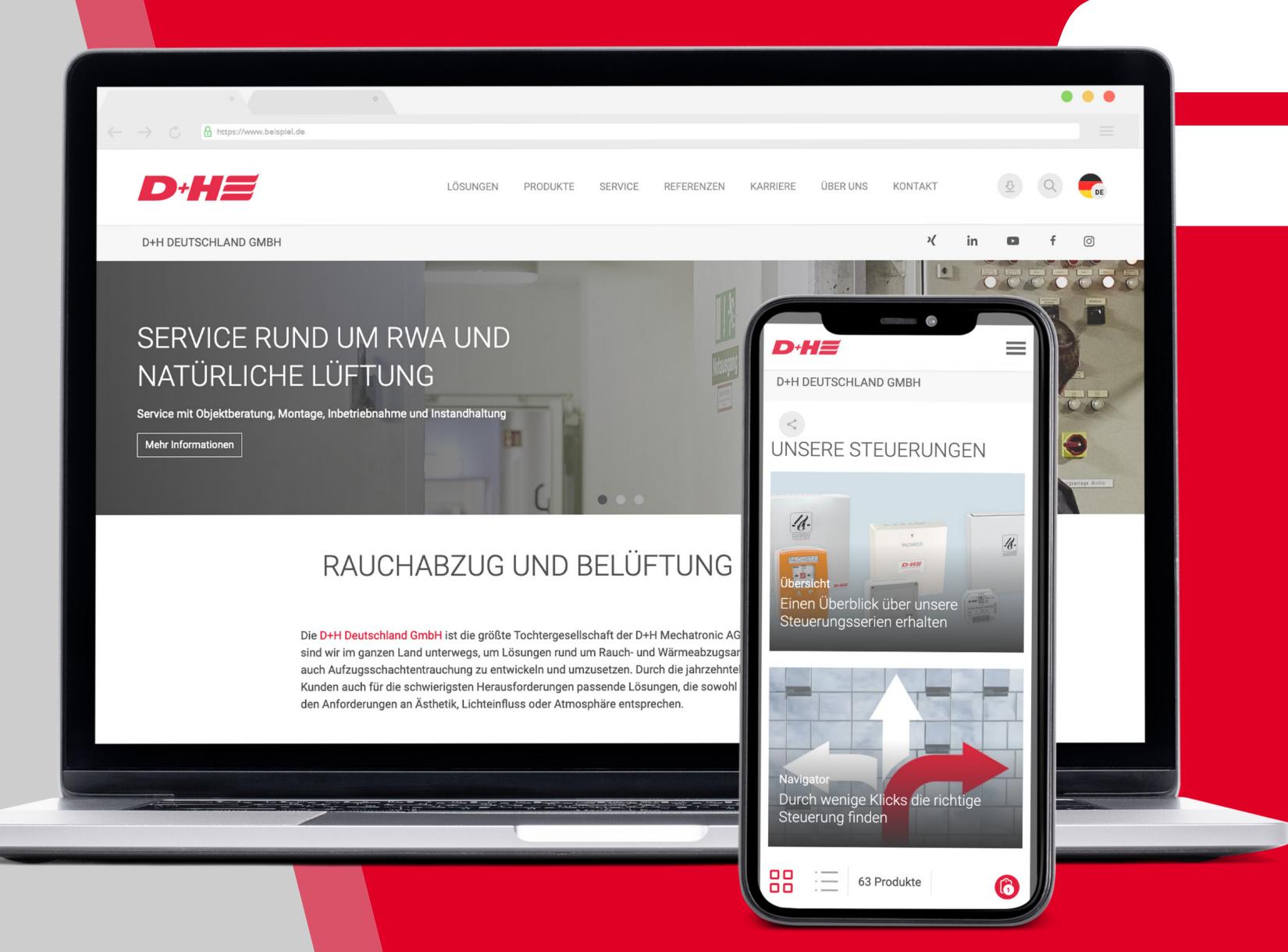
WEBSITE RELAUNCH

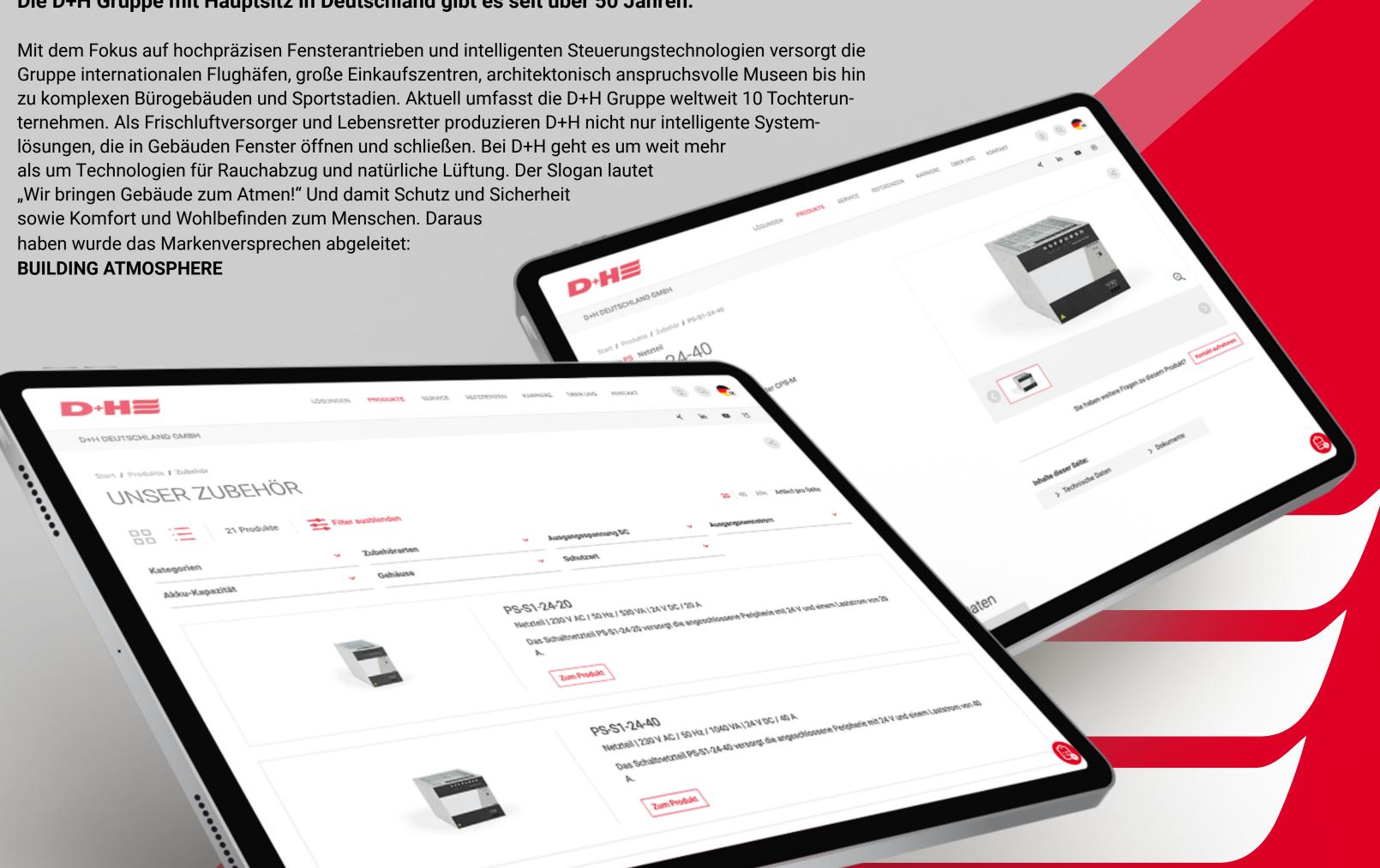
Einreichung für den Deutschen Agenturpreis 2023





UNSER KUNDE

Die D+H Gruppe mit Hauptsitz in Deutschland gibt es seit über 50 Jahren.



ANFORDERUNG / HERAUSFORDERUNG DES PROJEKTS

Ausgehend von einer zentralen Datenplattform für die Dokumente der D+H Produkte und der darauffolgenden Übernahme der Websitebetreuung standen gleich mehrere Projekte im Raum. So war das bestehende Website CMS veraltet und einige Komponenten, die ebenfalls in die Website integriert waren, mussten aus Sicherheitsgründen dringend abgelöst werden. Ein Update der Systeme wäre möglich gewesen, jedoch auch aufwendig und hätte die zuvor bestehende Struktur auf vier verschiedenen Systemen lediglich erhalten und nicht vereinfacht. So entstand das Projekt eines umfangreichen Website-Relaunches, in dessen Zuge auch ein PIM aufgebaut und das bestehende DAM-System ausgebaut werden sollte.

Da Pimcore alle Disziplinen umfassend abdecken konnte, sollten die bestehenden Insellösungen nach und nach in das schon bestehende Pimcore konsolidiert werden. Ziel war eine zentrale Pimcore Instanz, die alle geforderten Aufgaben eines PIM, DAM und CMS mit Anfragefunktionalitäten übernehmen sollte. Durch dieses Auflösen von Datensilos ergab sich im Verlauf des Projekts unter anderem die Möglichkeit Datenblätter automatisch, on demand, generieren zu können. Dies bot sowohl den Mitarbeitern als auch den Kunden von D+H einige Vorteile und wurde somit einer der zentralen Bestandteile des Projekts.

UNSERE LÖSUNG

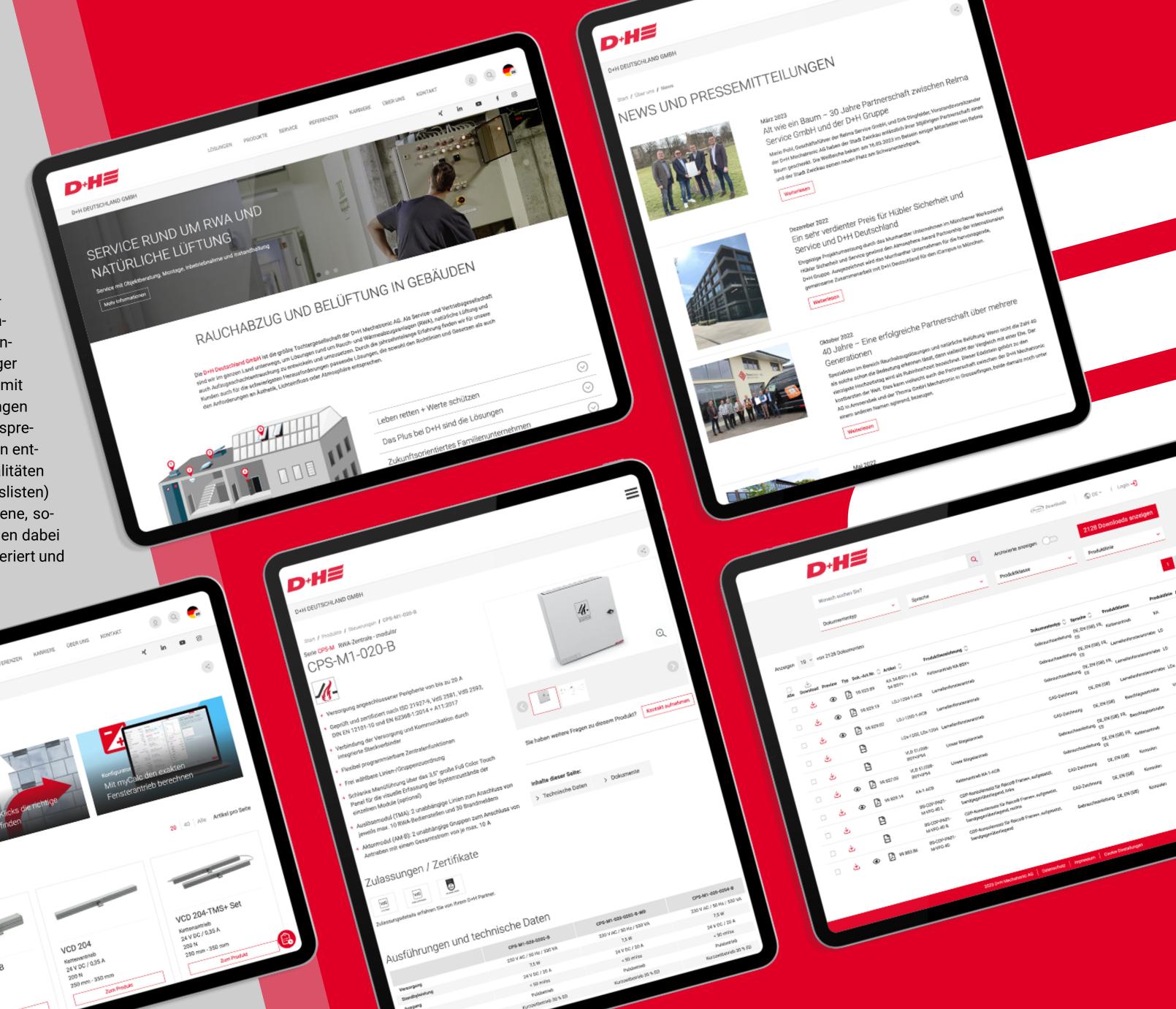
Um die bestehenden drei Systeme, das CMS, das Shopsystem und das PIM zu konsolidieren mussten entsprechende Datenmigrationen vorgenommen werden.

Als langjähriger Pimcore Partner und der jahrelangen Erfahrung mit dem System konnten wir hier gemeinsam mit D+H ein Konzept ausarbeiten, dass nicht nur die bestehenden Systeme ersetzen sollte, sondern die kommende Website auch den Tochtergesellschaften verfügbar gemacht werden sollte. So entstand ein Multimandantensystem, welches die facettenreiche Produktlandschaft von D+H beinhaltet. Die in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden erarbeitete Klassen und Objektstruktur sollte damit nicht nur bestehende Produkte abbilden, sondern auch Möglichkeiten für Erweiterungen offen lassen. Auch optisch wurde die Seite einem Redesign unterzogen, welches entsprechend responsive optimiert allen Anforderungen der einzelnen Tochtergesellschaften entsprechen musste. Die Website erhielt neben den schon zuvor bekannten Funktionalitäten (komplexe Filter, umfangreiche Suchfunktion, Warenkorbanfragen und Vergleichslisten) auch weitere komplexe Funktionen, wie einen Produktkonfigurator auf Variantenebene, sowie einen Produktfinder für Produktserien. Einen weiteren neuen Ausgabekanal stellen dabei die automatisch generierten Datenblätter dar. Diese werden mit einem Template generiert und mithilfe eines professionellen PDF-Generators generiert.

Die Ausgabekanäle werden jeweils über sogenannte Ausgabeprofile innerhalb von Pimcore gesteuert. Im Rahmen des Pro-

jekts sind in allen Bereichen die angedach-

ten Sprach-Länder-Trennungen des Kunden berücksichtigt worden. So entstand ein mächtiges zentrales System, welches die Architektur der D+H Gruppe verschlankte und die Arbeit mit PIM, DAM und CMS deutlich erleichtert. Das Pimcore System kann perspektivisch natürlich jederzeit erweitert werden. Diese Erweiterungen stehen auch schon in der Planung.



ERGEBNIS

Aus verschiedenen Systemen wurde Eines. Für den Kunden eine gerelaunchte Website mit Anfragefunktion, Konfigurator, Produktfinder und auf Knopdruck generierten Datenblättern und für D+H ein zentrales PIM, DAM und CMS für Hauptstandort und die Tochterunternehmen.

Das System bietet nun die Basis für eine gemeinsame Arbeit und viele weitere Möglichkeiten es Stück für Stück um neue Funktionen zu erweitern.

iCampus München

Fraser Suites

The Fontenay

Henninger Turm

OpernTurm

RheinEnergie AG





